



Kulturwandertage 2016



Bildungsbüro – Amt für Schule, 02.02.2017, 51-2537
400.21

Mitteilung

für den öffentlichen Teil der Sitzung des Kulturausschusses am 15.02.2017
für den öffentlichen Teil der Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 07.03.2017

5. Kulturwandertage in Bielefeld 2016

52 Projekte wurden innerhalb der Kulturwandertage 2016 angenommen. Diese Projekte wurden an 29 verschiedenen außerschulischen Lernorten durchgeführt. 3849 Schülerinnen und Schüler aus 26 Bielefelder Schulen haben sich 2016 an den Kulturwandertagen beteiligt. 23 Prozent der Projekte waren Wochen- bzw. mehrtägige Angebote, durch die sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit Kunst und Kultur auseinandersetzen konnten. Eins dieser Projekte dauerte ein halbes Jahr und wurde in Kooperation mit der Gesamtschule Dellbrück durchgeführt. Abschlussveranstaltungen fanden in beiden Städten statt. Das Projekt endete mit einem Auftritt bei den Feierlichkeiten zum 70. Geburtstag des Landes NRW im August 2016 in Düsseldorf.

Auch im 2016 Jahr wurden zwei Wochen-Projekte in den Oster- und Sommerferien durchgeführt.

Darüber hinaus wurde mithilfe der Sonderförderung des Kulturrucksacks NRW neben dem Projekt Jugendtheatergruppe „That's Life/ Teenclub International“ (Theater Bielefeld) ein weiteres Projekt mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen umgesetzt („Meine Geschichte“ – Bielefelder Kunstverein und Artists Unlimited).

Während der Durchführung der Kulturwandertage 2016 wurden fast alle Beteiligten (Schüler*innen, Lehrkräfte, Kulturakteure) mittels eines Fragebogens um eine Rückmeldung gebeten. Das Bildungsbüro hat von 3849 Schüler*innen 1888 Evaluationsbögen zurück erhalten. Rund $\frac{3}{4}$ der Fragebögen sind von Kindern und Jugendlichen zwischen 11 und 13 Jahren ausgefüllt worden. Außerdem konnte die Meinung von 112 Lehrkräften und von 53 Kulturakteuren eingeholt werden.

Bewertung/Evaluation

Die Auswertung der Schüler*innen - Evaluation zeigt, dass rund 84% der Befragten während der Kulturwandertage etwas Neues gelernt haben (sehr gut, gut, befriedigend), 76 % eigene Ideen umsetzen konnten, 90% aktiv am Geschehen teilgenommen haben, 87% sich wohl gefühlt haben, obwohl nur 37% bei der Auswahl des Projektes mitentscheiden konnten. 72% aller Befragten geben an, dass sie noch einmal an den Kulturwandertagen teilnehmen würden. Am häufigsten begründen sie dies damit, dass es Spaß macht. 54 % aller Schüler*innen haben bereits in den Vorjahren bei den Kulturwandertagen mitgemacht. 14 Schüler*innen geben sogar an, in jedem Jahr (also 5 Jahre hintereinander) an den kulturellen Angeboten teilgenommen zu haben. Allerdings haben nur 5 % der Schüler*innen schon einmal die Homepage des Kulturrucksacks NRW besucht. Die meisten von ihnen erfahren durch die Schule von den Kulturwandertagen. Sie möchten gerne vor allem mehr sportliche Aktivitäten und mehr Mitbestimmungsrecht haben.

Die Lehrkräfte bewerten die Mitarbeit ihrer Schüler*innen sehr positiv. Sie geben an, dass die Kulturakteure die Schüler*innen sehr gut in das Projekt eingebunden haben und 99% mit ihrer Schulklasse -falls möglich- noch einmal an den Kulturwandertagen teilnehmen würden. Sie waren insgesamt mit den Kulturwandertagen sehr zufrieden, weil die Schüler*innen aktiv in das Geschehen eingebunden wurden, die Kreativität der Schüler*innen gefördert wurde und es eine Abwechslung zum Schulalltag (Außerschulischer Lerneffekt) war.



Kulturwandertage 2016



Die Aussagen der Kulturakteure stimmen mit den Rückmeldungen der Schüler*innen und Lehrkräfte überein. Wie die meisten Schüler*innen und Lehrkräfte begründeten auch sie ihre Zufriedenheit damit, dass die Schüler*innen bei ihrem jeweiligen Projekt „Spaß hatten“. Alle Kulturakteure würden –wenn möglich- ein weiteres Mal ein Projekt für die Kulturwandertage anbieten. Sie wünschen sich, dass Termine mit Lehrkräften frühzeitig abgestimmt werden. Sie geben an, dass das Format viele Kinder und Jugendliche erreicht und eine große Chance besteht, dass Anschlussaktivitäten entstehen.

Dr. Witthaus
Beigeordneter